KN EVENTS

Zukunftsweisende Innovationen präsentiert

Das 3. Henry Schein® Orthodontics™ Annual European Carriere® Symposium fand mit rund 350 Teilnehmern in Barcelona statt.

Das Publikum beim 3. Henry Schein Orthodontics European Carriere Symposium in Barcelona.

Vom 14. bis 16. September 2017 kamen rund 350 Teilnehmer aus 32 Ländern im Hotel W in Barcelona zusammen, um mehr über die Innovationen und neuesten klinischen Lösungen für Kieferorthopäden zu erfahren. Sie hatten die Gelegenheit, hochmoderne Technologie und zukunftsweisende, evidenzbasierte Vorgehensweisen kennenzulernen, die dazu beitragen können, die Patientenversorgung sowie die Effizienz und Leistungsfähigkeit der Verfahren von Kieferorthopäden auf ein neues Level zu heben.

Ted Dreifuss, General Manager bei Henry Schein Orthodontics.

Die Patienten sind Experten, was ihr eigenes Gesicht angeht

In der Kieferorthopädie werden Patienten auf verschiedenen Ebenen behandelt: Es geht um die Zähne, die Knochen und das Gesicht. In Bezug auf die Zähne sollte bei der Behandlung auf eine gute Okklusion und perfekte Funktionalität und Anpassung geachtet werden. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn dabei die Verhältnisse und Knochenstruktur von Unter- und Oberkiefer mitbetrachtet werden. Schließlich hat die Behandlung große Auswirkungen auf das Gesichtsprofil.

„Als ich noch jung war, hat man morgens einmal in den Spiegel geschaut, bevor man aus dem Haus ging, und dann vielleicht noch einmal sein Spiegelbild in einem Fenster gesehen“, sagte Dr. Luis Carrière in seinem Vortrag. „Doch durch die Smartphones und die heutige Selfie-Mentalität hat Schönheit einen ganz neuen Stellenwert. Die Patienten sind nun Experten, was ihr eigenes Gesicht angeht.“ Seiner Meinung nach sollten Kieferorthopäden ihre Stellung als gesichtsästhetische Spezialisten für sich beanspruchen. „Wir sorgen nicht nur für gerade Zähne, sondern geben unseren Patienten auch neues Selbstvertrauen, ein attraktiveres Erscheinungsbild und folglich auch ein neues Lebensgefühl“, so Dr. Carrière. „Ich bin der Meinung, dass der Kieferorthopäde der erste fachliche Ansprechpartner sein sollte, wenn es um die Planung oraler und maxillofazialer Behandlungen geht.“

Das Sagittal First-Konzept, Brackets ohne Ligaturen und wie Patienten die Behandlung unterstützen können

Dr. Carrière, der seine zahnmedizinischen Ausbildung an der Complutense-Universität in Madrid abschloss, eine kieferorthopädische Zusatzausbildung an der Universität Barcelona absolvierte (Master of Science in Kieferorthopädie, 1994) und seinen Doktorgrad in Kieferorthopädie im Jahr 2006 cum laude erhielt, demonstrierte die Vorteile des Carrière®-Systems, das einen biomimetischen, minimalistischen und nichtinvasiven Ansatz verfolgt. Ein wichtiges Werkzeug ist die Sagittal First-Philosophie. Bei einer Sagittal First-Behandlung wird die Korrektur einer Malokklusion der Klassen I oder II zu Beginn der Behandlung vorgenommen, wenn die Compliance des Patienten am höchsten ist. Dies ist außerdem effizienter, kann am selben Tag begonnen werden und Ärzten so höhere Konversionsraten ermöglichen. Weiterhin hilft dieser Ansatz, die Behandlungszeit zu verkürzen, steigert die Patientenakzeptanz der kieferorthopädischen Behandlung und gibt den Patienten „lebenslanges Selbstvertrauen“ durch dauerhafte Ästhetik.

„Eine der Herausforderungen der heutigen Kieferorthopädie besteht darin, die Zeit zu verringern, die der Patient mit kiefer-

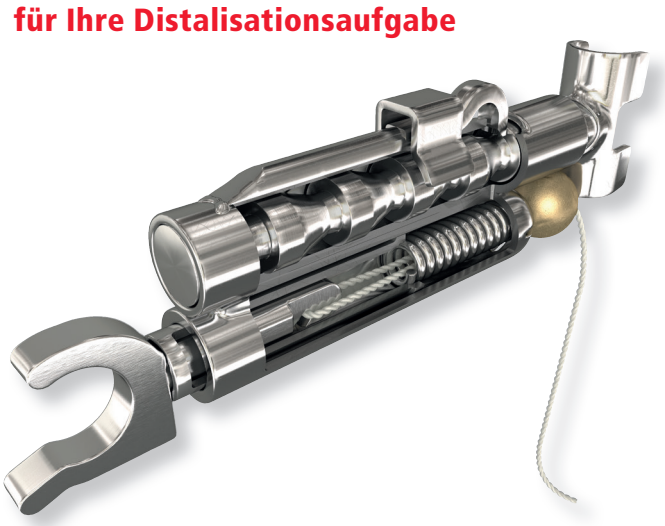
Fortsetzung auf Seite 22 KN

Dr. Luis Carrière

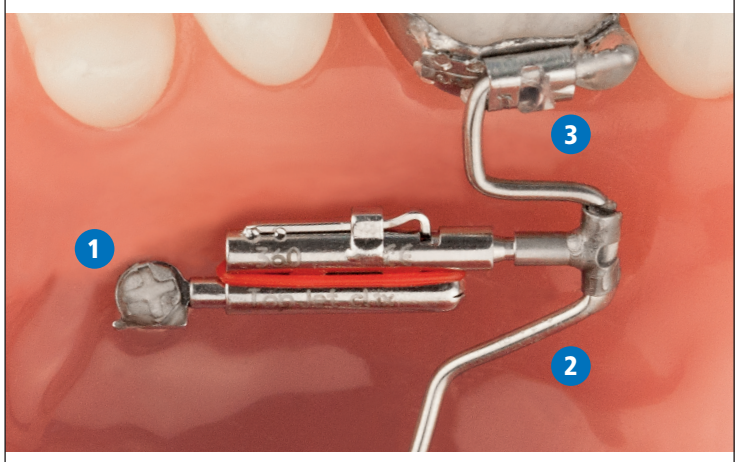
ANZEIGE

TOP JET clix Distalizer

Das unsichtbare
Kraftpaket
für Ihre Distalisationsaufgabe



- mitarbeitsfreie Behandlung
- unsichtbar im Mund
- keine Laborarbeiten nötig
- minutenschneller Einbau
- individuelle Längenverstellung
- einfaches Dosieren und Nachaktivieren
- beidseitige Distalisation möglich



Sie benötigen nur 3 Komponenten:
1 Dual Top Jetschraube
2 Transpalatinalbogen
3 Molarenbänder mit Goshgarian-Schloss

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK

A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 · 57080 Siegen
Telefon +49 (0) 271 31460-0

www.promedia-med.de
www.orthodontie-shop.de

15th International Orthodontic Symposium & 5th EAO Academy in Prague

„The Future in Orthodontics"

Wann: 30. November bis 2. Dezember 2017

Wo: Kaiserstein Palace, Prag

Vorkongress: Dr. Jay Bowman (USA)
C4 – Concepts and Controversies in Contemporary Clinical Orthodontics

Programm: Tiziano-Baccetti-Memorial-Lecture:
Dr. Jay Bowman (USA)
Just Face It: Esthetics, Extractions, Expansion and Early Treatment

Dr. Enrico Pasin (Deutschland)
Pasin-Pin TAD system and the BioBiteCorrector Method

Woo-Ttum Bittner (Deutschland)
Orthodontics 4.0 – The impact of digital technologies on our daily work

Prof. Dr. Gerhard Polzar (Deutschland)
CranioPlan® – Cranio-Sphere®, new levels to measure the human body

Prof. Dr. Ramesh Sabhlok (Vereinigte Arabische Emirate)
Predictable Maxillary Molar Distalization with micro-implant anchorage in the correction of class II Malocclusion

Dr. Heinz Winsauer (Österreich)
Pure bone-borne maxillary expansion in adults without the need of surgical assistance

Andrey Tikhonov (Russland)
Misunderstandings Concerning the Damon System: Truth versus Myths

Prof. Dr. Anmol Kalha (Indien)
Lingual Orthodontics: Revisiting The Adult Aesthetic Paradigm

Prof. Dr. Christopher Lux (Deutschland)
Current principles of early Class III treatment

Dr. Harras Holtkamp (Deutschland)
3Soft Rapid Palatinal Expansion in the Early Childhood – Borders and Advantages

Filip Gregor (Tschechien)
Social Media for Orthodontists

Simon Graf (Schweiz)
Technology from the future: 3D metal printed orthodontic appliances

Prof. Dr. Dr. Bodo Hoffmeister (Deutschland)
Computerized Planning in Orthognathic Surgery – Benefit for Surgeon and Patient?

Prof. Dr. Christoph Bourauel (Deutschland)
Unexpected Complications in Retention – A Biomechanical Analysis of the X-Effect

Prof. Dr. Federico Hernández-Alfaro (Spanien)
The right time for surgical intervention in orthognathic surgery

Infos/Anmeldung: www.ios-prague.com

KN Fortsetzung von Seite 21

orthopädischen Vorrichtungen im Mund verbringt. Von einer zügigen Behandlung profitieren alle Beteiligten. Für die Patienten verringert sich die Behandlungszeit und für die Kieferorthopäden bedeutet dies weniger Arbeit am Patienten. So wird die Behandlungseffizienz enorm gesteigert", sagte Dr. Carrière. Anhand von Fallbeispielen aus seiner Praxis demonstrierte der spanische Kieferorthopäde und Erfinder des Systems, dass die kieferorthopädische Behandlung mit dem Carrière® System eine vorteilhafte Alternative für Patienten mit Disproportionen im Gesicht darstellt, die sich andernfalls einer invasiven Operation unterziehen müssten. „Es ist sehr wichtig, die Gesichtszusammensetzung des Patienten nicht außer Acht zu lassen. Darin liegt der Schlüssel", so Dr. Carrière.

Dr. José „Pepe" Carrière, Vater und Mentor von Dr. Luis Carrière, demonstrierte in einer speziellen Sitzung, wie er Patienten dazu anleitet, die Behandlung selbst zu unterstützen. Er bringt ihnen – unter Berücksichtigung des Einzelfalls und der geplanten Behandlung – bei, ihre Zunge korrekt zu positionieren. Patienten, die regelmäßig zu diesen Trainingssitzungen gehen, können den Erfolg ihrer kieferorthopädischen Behandlung positiv beeinflussen.

Dr. Davin Paquette zeigte den Teilnehmern, welche Vorteile der dynamische Aufbau des Carrière SLX™ Bracket Systems gegenüber älteren Behandlungssystemen hat. Durch die immense Reduktion an Drähten und Repositionsterminen konnte Dr. Paquette seine Behandlungszeiten reduzieren und außergewöhnliche klinische Erfolge verzeichnen. In seinem Vortrag „Brackets ohne Ligaturen – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft" zeigte er, wie Carrière SLX Brackets die Effizienz in seiner Praxis drastisch steigern konnten und er so in der kieferorthopädischen Behandlung zeitnah und zuverlässig optimale Resultate erreichen konnte.

Dr. José „Pepe" Carrière (links) und Dr. Luis Carrière.

Vorträge und Präsentationen

Zu den weiteren Vortragenden gehörte auch Dr. Sean Carlson, der die Teilnehmer in die Geheimnisse der digitalen Diagnostik einführte und erklärte, wie man diese in ein ganzheitliches Behandlungskonzept einbindet. Dr. Carlson konzentrierte sich vor allem auf die visuelle Darstellung der Atemwege und demonstrierte, wie die kieferorthopädische Behandlung die Ergebnisse bei Patienten mit craniomandibulären Dysfunktionen oder obstruktiver Schlafapnoe verbessern kann.

Dr. Francesco Garino demonstrierte, wie sich die Carrière Motion™ Vorrichtung als bahnbrechende Behandlungsmethode für die Korrektur herausfordernder Klasse II-Dysgnathien nutzen lässt. Das Thema von Dr. Anil Idiculla war die Integration von zentralen philanthropischen Werten in den Praxisalltag, um so eine unvergessliche kieferorthopädische Erfahrung entstehen zu lassen.

Dr. Jep Paschal sprach darüber, wie digitales Wissen dazu beitragen kann, die klinische Wirksamkeit, Effizienz und Patientenzufriedenheit zu steigern und warum wir dies in unserer fortschrittlichen Zeit im Blick behalten sollten. Dr. Thomas Shipley präsentierte seine jüngste Studie, bei der unter Verwendung von CBCT bestätigt wird, wie die Carrière Motion Vorrichtung den Unterkiefer neu ausrichtet und die Atemwege erweitert.

Henry Schein ConnectDental

Dr. Carrière stellte auf dem Henry Schein Orthodontics European Carriere Symposium heraus, wie wichtig die richtigen Werkzeuge für eine akkurate Diagnose sind. „Derzeit haben wir ideale Bedingungen, was technische Innovationen in der Zahnmedizin angeht", so Dr. Carrière. „Die Strahlungsdosen wurden verringert und es gibt 3D-Bildgebung. Auf den 3D-Aufnahmen können wir den Zustand vor, während und nach der Behandlung erfassen." Im Ausstellungsbereich der Veranstaltung gab es Informationen zu Henry Schein ConnectDental, einer Plattform für digitale Dentaltechnik, die eine große Auswahl an digitalen Technologielösungen mit umfassendem Know-how und zahlreichen Dienstleistungen vereint und so praktizierende (Fach-) Zahnärzte in der sich schnell verändernden Dentalbranche unterstützt. Der Fokus lag auf integrierten Prozessen in der digital gestützten kieferorthopädischen Behandlung, wie etwa das intraorale Scanning, die digitale Bildgebung, klinische kieferchirurgische Planung und 3D-Druck. „Zahnärzte haben mit Henry Schein einen vertrauenswürdigen Berater an ihrer Seite, der ihnen hilft, die individuell passenden technologischen Entscheidungen für ihre Praxis zu treffen. So kann die Patientenerfahrung verbessert, eine qualitativ hochwertige kieferorthopädische Behandlung gewährleistet und die Effizienz gesteigert werden. Wir bieten Zahnmedizinern alles Nötige, damit sie souverän mit digitalen Arbeitsabläufen umgehen können – auch in der Kieferorthopädie", so Patrick Thurm, Vice President von Global Prosthetic Solutions – Technology. „Mit Henry Schein ConnectDental können Ärzte die passende Technologie nahtlos in die Praxis einbinden und erhalten gleichzeitig dauerhaften Support, sodass sie effizient und erfolgreich arbeiten können."

Das 4. Henry Schein Orthodontics European Carriere Symposium

Das 4. Henry Schein Orthodontics European Carriere Symposium wird vom 27. bis 29. September 2018 in Frankreich stattfinden. Mehr Informationen folgen in Kürze. KN

KN Adresse

Henry Schein Orthodontics
1822 Aston Ave.
USA – Carlsbad
CA 92008-7306
Tel.: +1 760 448 8712
CE@HenryScheinOrtho.com
www.henryscheinortho.com

Henry Schein
[Infos zum Unternehmen]

ANZEIGE

ABO-SERVICE
KN Kieferorthopädie Nachrichten

Schnell. Aktuell. Praxisnah.

BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH
www.oemus-shop.de

Lesen Sie in der aktuellen Ausgabe u.a. folgende Themen:

Wissenschaft & Praxis
amda®-Apparatur – Im dritten Artikelteil beschreibt amda®-Erfinder Prof. Dr. Moschos A. Papadopoulos anhand klinischer Fälle die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der minimalinvasiven und effizienten Methode.

Praxismanagement
Wege zum Erfolg – Was unterscheidet eine erfolgreiche Praxis von den Mitbewerbern? Dr. Michael Visse erklärt, wie sich mit der passenden Strategie und den richtigen Partnern Resonanz und Praxiserfolg einstellen und planbar werden.

Fax an **0341 48474-290**

Ja, ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im günstigen Abonnement:

☐ KN Kieferorthopädie Nachrichten 10 x jährlich 75,– Euro*
☐ cosmetic dentistry 4 x jährlich 44,– Euro*
☐ digital dentistry 4 x jährlich 44,– Euro*

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten (Preise für Ausland auf Anfrage).

Name / Vorname

Telefon / E-Mail

Unterschrift

Stempel

KN 10/17

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341 48474-201 · grasse@oemus-media.de